



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

das erste Quartal des Schuljahrs 2014/15 ist schon wieder Vergangenheit. Die Veränderungen, die im letzten Schuljahr angestoßen wurden, werden nun praktisch umgesetzt. Die Fördergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik und Französisch haben ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem neuen Konzept verbindet sich aus unserer Sicht die Erwartung, zeitnäher und konkreter auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler, die sich im laufenden Unterricht zeigen, reagieren zu können.

Seit Beginn des Schuljahres besteht jetzt auch die Möglichkeit, montags bis donnerstags an einer Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. Die Sus erledigen hier ihre Hausaufgaben mit Begleitung und unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers, so dass sie zu Hause im Regelfall keine Hausaufgaben mehr erledigen müssen. Wir hoffen, dass die Regelung, wie sie jetzt praktiziert wird, einen gelungenen Kompromiss aus praktischer Umsetzbarkeit und ausreichender Flexibilität für diejenigen, die teilnehmen wollen, darstellt.

In diesen Tagen geht die Redaktionsarbeit am **Rundbrief 2014**, der die Jahresschrift unserer Schule ist und von der Vereinigung der Ehemaligen herausgegeben wird, in die letzte Phase. Die Rückschau auf das zurückliegende Jahr macht deutlich, wie reichhaltig das Schulleben bei uns auch über den Unterricht hinaus ist. Ob es um Teilnahme an Wettbewerben, um Schüleraustausche, um Exkursionen und Fahrten, um sportliche und kulturelle Aktivitäten oder aber um Schwerpunkte der Schulentwicklung geht: Der Rundbrief gibt die Möglichkeit, das Schulleben in seiner ganzen Breite darzustellen, was hier im Newsletter aufgrund des beschränkten Umfangs nicht möglich ist. Mitte Dezember wird der Rundbrief erscheinen. In viele Elternhäuser wird er per Post versandt, weil Eltern oder ältere Geschwister unserer Schülerinnen und Schüler Mitglieder der Vereinigung Ehemaliger sind, er wird aber auch in der Schule zum Selbstkostenpreis zum Kauf angeboten.

In den letzten Wochen zeichnete sich immer deutlicher ab, dass der vorgesehene Zeitplan für die Errichtung unseres Neubaus nicht zu halten ist. Damit musste auch die Einweihung, die für den 10.01.2015 vorgesehen war, abgesagt werden. Wesentliche Ursache für die Verzögerung ist, dass eine der am Bau tätigen Firmen, die für ein im Blick auf den Baufortschritt sehr wichtiges Gewerk den Zuschlag bekommen hatte, die bereits begonnenen Arbeiten nicht weitergeführt hat und mittlerweile wohl insolvent ist. Die Schule ist durch diese Verzögerung auf verschiedene Weise betroffen: Die neuen Räume für den Kunstunterricht, die Mittagsbetreuung und die Mensa selbst werden uns später als geplant zur Verfügung stehen. Das ist bedauerlich, behindert aber die Arbeit der Schule nicht wesentlich. Die im Vorfeld der Einweihung geplanten Projekttag sowie das Schul- und Ehemaligenfest müssen nun ebenfalls verschoben werden und können nicht, wie geplant, vom 07. – 09.01.2015 bzw. am 10.01.2015 stattfinden. Neue Termine werden wir festlegen und bekanntgeben, sobald wieder eine verlässliche Zeitplanung für die Fertigstellung des Neubaus vorliegt.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Lehrerkollegiums und der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule, eine besinnliche Adventszeit.

Heinz-J. Plugge

RÜCKBLICK

18.08.2014

Konferenztag: Die einzelnen Fachschaften beraten über die neuen schulinternen Curricula für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

20.08.2014

Erster Schultag

20. – 22.08.2014

Die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase fahren zu Tagen der Orientierung nach Hardehausen.

30.08. – 06.09.2014

Die Abschlussfahrten der Q2 finden statt. Zwei etwa gleich starke Gruppen fahren zum einen in die Toskana, zum anderen nach Südfrankreich.

01.09.2014

Das 60. Jubiläum der Weihe der Abteikirche wird mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert.

08. - 12.09.2014

Tage im Kloster für die Klassen 5a und 5b:

Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, während dieses Aufenthaltes in der OASE ihre Klasse besser kennenzulernen. Gleichzeitig erfahren sie auch etwas über das Klosterleben. Die Klasse 5c hält ihre Klostertage vom 22. - 24.10.2014.

15. - 19.09.2014

Abschlussfahrt der 9a an die Ostsee

18.09.2014

Besuch aus Brasilien: Mitarbeiter von Avicres informieren Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 – 7 über die Arbeit mit den Straßenkindern in Brasilien. Die Arbeit der Avicres ist das Sozialprojekt, das von unserer Schule mit verschiedenen Aktionen unterstützt wird.

19.09.2014

Die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase besuchen die Berufsinfobörse der heimischen Wirtschaft, die am Berufskolleg Meschede stattfindet. Es geht darum, speziell über die Angebote der Firmen in der Region zu informieren, die sich an Abiturienten richten, so z.B. über die Möglichkeiten von kooperativen und dualen Studiengängen.

22.09.2014

Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen der Musikschule des Hochsauerlandkreises und dem Gymnasium der Benediktiner (siehe gesonderter Artikel)

26. und 27.09.2014

Die Theatiner führen mit großem Erfolg die satirische Farce „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ von Ephraim Kishon auf.



28.09. – 04.10.2014

Ein Schülergruppe unserer englischen Partnerschule St. Benedict's in Ealing besucht in Begleitung von drei Kollegen/innen unsere Schule. Die Engländer beantworten damit den Besuch unserer Schülergruppe, der im Frühjahr stattgefunden hat. Teil des Besuchsprogramms war unter anderem der Besuch einer Kletterhalle in Schmallenberg



03. - 05.10.2014

Benediktinisches Elternforum in Meschede:

Interessierte Eltern der Benediktiner- bzw. Zisterzienserschulen in Ottilien, Münsterschwarzach, Ettal und Marienstatt treffen sich für ein Wochenende in Meschede. Eine Gruppe von Eltern unserer Schule hat das Treffen zusammen mit P. Klaus-Ludger vorbereitet. Thema ist der richtige Umgang mit Zeit. Das nächste Treffen wird in der Zisterzienserabtei Marienstatt im Westerwald stattfinden.

06. - 17.10.2014

Herbstferien

07.11.2014

Das Lehrerkollegium trifft sich nach dem Unterricht zum Besuch des Erzbergwerks in Ramsbeck mit gemütlichem Ausklang im Hotel Nieder in Ostwig.

11.11.2014

Die Schülerinnen und Schüler der Q1 nehmen während der 3. – 6. Stunde in kleinen Gruppen an einem Bewerbertraining statt. Personalverantwortliche von Firmen und Behörden aus der Region engagieren sich an dieser Stelle für unsere Schule. Beteiligt sind in diesem Jahr: Egger GmbH & Co KG, Falke KG aA, Finanzverwaltung NRW, Ketten Wulf, Olsberg Herman Everken GmbH, Sparkasse Meschede, Tital GmbH, Trilux GmbH und Co KG, C & A Veltins GmbH & Co KG.

14. und 15.11.2014

Elternsprechtage. Verbunden mit dem Elternsprechtage findet seit vielen Jahren der Elternbasar statt. Engagierte Eltern bieten in der Pausenhalle selbst angefertigte Präsente, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr an. Der Erlös kommt unseren Schülerinnen und Schülern zugute.

18.11.2014

In unserer Sporthalle findet die Basketball-Kreismeisterschaft im Rahmen des Landessportfests der Schulen für die Wettkampfklasse II Jungen (Jg. 1997 - 2000) statt. Mit einem 63:19-Sieg über die Mannschaft des Städt. Gymnasiums Sundern wird unsere Schulmannschaft in dieser Altersklasse Kreismeister.



BLICKPUNKT

Pilotprojekt mit der Musikschule des Hochsauerlandkreises

Eine Reihe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums der Benediktiner engagiert sich im Collegium Musicum, einem Orchester der Musikschule des Hochsauerlandkreises. Die Mitwirkung in diesem Ensemble eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich mit ihrem Instrument in ein größeres Orchester einzubringen. Dabei stellt sich mit Recht die Frage, ob dieses Engagement nicht – ähnlich wie die Mitwirkung im Chor oder in der Bigband des Gymnasiums – entweder als Arbeitsgemeinschaft oder aber als sogenannter „Instrumentalpraktischer Kurs“ in der Qualifikationsphase der Sekundarstufe II im Rahmen ihrer Schullaufbahn eingebracht und auf den Schulzeugnissen bescheinigt werden kann.

Entsprechende Überlegungen und Planungen der Fachschaft Musik des Gymnasiums sowie der Schulleitungen der beiden beteiligten Schulen konnten jetzt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Auch die Bezirksregierung Arnsberg in ihrer Funktion als Schulaufsichtsbehörde stimmte diesem in der Region einmaligen Pilotprojekt zu.

Die musisch-künstlerische Arbeit am Gymnasium der Benediktiner ist damit um eine weitere Facette erweitert worden. Vereinbart wurde auch eine vertiefte Kooperation zwischen den beiden Schulen bei gemeinsamen Aufführungen. Außerschulisches Engagement gerade im musisch-künstlerischen Bereich soll für Jugendliche trotz Schulzeitverkürzung weiterhin attraktiv bleiben. Aus Sicht der Musikschule ist zu hoffen, dass die Bereitschaft zur Mitwirkung in ihren Ensembles größer wird, wenn sich das Engagement im Rahmen der Schullaufbahn sinnvoll einbringen lässt.



Landrat Dr. Karl Schneider und Abt Aloysius Althaus OSB unterzeichneten als Vertreter der Träger der beiden Schulen die Kooperationsvereinbarung. Georg Scheuerlein als Leiter des Collegium Musicum, die Musiklehrer des Gymnasiums und die beteiligten Schüler werden sie mit Leben erfüllen.

Personalia

Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichtet Frau Funke, ehemalige Referendarin an unserer Schule, etwa im Umfang einer halben Stelle vornehmlich im Fach Latein. Sie hilft uns dabei, den Unterricht in diesem Fach vollständig abzudecken.

In den ersten Wochen des Schulhalbjahres haben die drei Referendare des laufenden Jahrgangs ihre praktische Ausbildung an unserer Schule erfolgreich abgeschlossen: Frau Hölscher mit den Fächern Englisch und Biologie, Herr Kruse mit den Fächern Deutsch und kath. Religionslehre und Herr Felauer mit den Fächern Englisch und Erdkunde. Ihnen allen gratulieren wir dazu noch einmal sehr herzlich. Während Frau Hölscher und Herr Kruse Anstellungen an anderen Schulen gefunden haben, ist Herr Felauer zunächst bis Ende Januar in beschränktem Stundenumfang bei uns tätig und deckt damit vor allem die Lücken ab, die durch die Pensionierung von Herrn Borghoff im Fach Erdkunde entstanden sind. In den ersten Wochen des Schulhalbjahres sind diese Vakanzen vor allem durch Mehrarbeit anderer Kollegen/innen mit dem Fach Erdkunde geschlossen worden. Mit Beginn des nächsten Schulhalbjahres wird Herr Felauer in seinen beiden Fächern voll an unserer Schule beschäftigt sein.

Christian Felauer



Seit Anfang November hat eine neue Gruppe von Referendaren, in diesem Fall sechs Referendarinnen, ihre Ausbildung am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Arnshausen und am Gymnasium der Benediktiner in Meschede als Ausbildungsschule aufgenommen. Zunächst werden die „Neuen“ vor allem hospitieren, zum Teil auch Ausbildungsunterricht unter Anleitung erteilen, später – mit Beginn des neuen Halbjahres - in beschränktem Umfang auch eigenständigen Unterricht durchführen. Es handelt sich im Einzelnen um Frau Eva Beyen mit den Fächern Deutsch und kath. Religion, Frau Christina Bräutigam mit den Fächern Mathematik und Physik, Frau Pia Pramann mit den Fächern Latein und Mathematik, Frau Sabine Rickert mit den Fächern Englisch und Geschichte, Frau Anna-Maria Schauerte mit den Fächern Englisch und Erdkunde sowie Frau Kerstin Stappert mit den Fächern Deutsch und Sport.



v.l.n.r.: Eva Beyen, Christina Bräutigam, Pia Pramann, Kerstin Stappert, Anna-Maria Schauerte, Sabine Rickert

AUSBLICK

03.12.2014

2. Sitzung der Schulpflegschaft um 19.30 Uhr im Forum

04.12.2014

Adventlicher Gottesdienst für Eltern um 19.30 Uhr in der Krypta der Abteikirche.

04. – 09.12.2014

Besuch einer Schülergruppe aus unserer französischen Partnerschule in Douai

09.12.2014

Informationsabend für die Eltern von Grundschulern/innen der Klasse 4, die an einer Aufnahme in die kommende Stufe 5 unseres Gymnasiums interessiert sind (19.30 Uhr, Aula unserer Schule)

11.12.2014

Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler/innen, die an der Aufnahme in die kommende Stufe EF unserer Schule interessiert sind (17.00 Uhr, Aula unserer Schule).

Für die Eltern und Schüler/innen der Klassen 9a und 9b unserer Schule wird es zu Beginn des kommenden Schulhalbjahres gesonderte Informationsveranstaltungen geben.

22.12.2014 – 06.01.2015

Weihnachtsferien

17.01.2015

Tag der offenen Tür vor allem für Interessenten für die kommenden Stufen 5 und EF

19.01. – 06.02.2015

Compassion-Praktikum der Stufe EF

30.01.2015

Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, Halbjahresende

02. und 03.02.2015

Anmeldung für die kommenden Stufen 5 und EF

KLOSTERBLICK

Die Abtei lädt am ersten Adventswochenende (29. und 30.11.2014) zum traditionellen Adventsmarkt ein.

Seit einiger Zeit gilt in der Abtei eine etwas geänderte Gottesdienstordnung:

werktags

06.30 Uhr – Morgenhore

12.15 Uhr – Mittagshore

17.45 Uhr – Werktagmesse; im Anschluss: Vesper

19.40 Uhr – Komplet

samstags

06.30 Uhr – Morgenhore

12.45 Uhr – Mittagshore

17.00 Uhr – Vorabendmesse

(am 1. Samstag des Monats im Kirchenzentrum)

18.30 Uhr – Vesper

19.40 Uhr – Komplet

sonntags

06.30 Uhr – Morgenhore

09.30 Uhr – Sonntagshochamt

11.45 Uhr – Mittagshore

17.45 Uhr – Vesper mit eucharistischem Segen

19.40 Uhr – Komplet

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste in der Abteikirche:

24.12.2014 – Heiligabend

17.00 Uhr – Erste Vesper von Weihnachten
21.00 Uhr – Christmette

25.12.2014 – Erster Weihnachtstag

09.30 Uhr – Pontifikalamt
17.45 Uhr – Zweite Vesper von Weihnachten

SEITENBLICK

Segnen

Wenn wir als Gemeinschaft leben wollen, dann brauchen wir den Segen; dann sind wir darauf angewiesen, dass wir die guten Dinge, die wir einander geben, auch »gut sagen«, Vielleicht ist das eines unserer zentralen Probleme: dass wir für die Dinge, die wir einander geben, in der Öffentlichkeit keine guten Worte finden. Im eher privaten, freundschaftlichen oder familiären Bereich führen wir oft gute Gespräche. Doch der öffentliche Dialog fällt uns schwer: Es bereitet uns Mühe, einander auf institutioneller Ebene, vor aller Augen und zum allgemeinen Wohl gute Worte zu geben.

Wir sind darauf angewiesen, für die Dinge, die der Alltag uns bringt, gute Worte zu finden, das heißt, unsere Wirklichkeit nicht zu verfluchen, sondern zu segnen. Auch das, was Sünde und Unrecht war, muss durch Vergebung, Reue und Wiedergutmachung gesegnet werden. Und das, was gut war, muss durch die Anerkennung und Danksagung gesegnet werden, mit der wir das Leben würdigen, welches uns geschenkt worden ist.

Aus:
Jorge Mario Bergoglio SJ – Papst Franziskus, Die wahre Macht ist der Dienst, Freiburg 2014, 314f



Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede
Heinz-J. Plugge
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB
Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel. 0291/99680
<http://www.gymn-benedictinum.de>